

Die faszinierende Welt des Theaters gibt es ab 2026 auf der Großen Bühne im Rheinischen Landestheater für Kinder und ihre Begleitpersonen zu erleben. In diesem Flyer finden Sie drei abwechslungsreiche Kinderstücke, die bis zu den Sommerferien vom Kulturamt der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landestheater gezeigt werden. Das Programm für die Spielzeit 2026/27 erscheint im Juli 2026.

Tickets

Jetzt buchen und Lieblingsplatz sichern!

Die drei »Kultur für Kinder«-Veranstaltungen werden im Paket zu einem Preis von nur 21 € pro Person angeboten.

Einzeltickets sind für 10 € erhältlich.

Die Preise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Alle Besucher*innen benötigen ein Ticket. Der Preis ist für Kinder und Erwachsene identisch. Bitte beachten Sie die jeweilige Altersempfehlung für die Stücke.

Das Paket mit allen drei Terminen ist ab sofort erhältlich.

- › online unter kulturamt-neuss.de,
- › über die Ticket-Hotline unter 02131 526 99 99 9,
- › bei der Tourist Information Neuss, Büchel 6, 41460 Neuss,
- › oder beim Rheinischen Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss

Der Einzelticketverkauf beginnt am Montag, 8. Dezember 2025, 10 Uhr.

Veranstaltungsort:

Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss.
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.



IMPRESSUM

Stadt Neuss, Der Bürgermeister

Kulturamt

Oberstraße 17

41460 Neuss

✉ kulturamt@stadt.neuss.de

🌐 kulturamt-neuss.de

Programm: Dirk Schirdewahn

Gestaltung: Creativum

Fotos: AGORA Theater – »Das Geheimnis der wilden Gans« © Willi Filz;
COMEDIA Theater Köln – »Riesen Probleme« © Christopher Horne; Burghof-
bühne Dinslaken – »Hase und Igel« © Burghofbühne Dinslaken / Martin Büttner

Stand: November 2025

Programmänderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen unter

🌐 kulturamt-neuss.de

Kultur für Kinder

2026



Kindertheater

auf der Großen Bühne
im Rheinischen Landestheater

› WUNDERTÜTE

› ATTACCA! – KONZERTE FÜR JUNGE OHREN

sowie das

KINDERKINO KUNTERBUNT im HITCH Kino in Neuss –

🌐 hitch.de/kinderkino

**>N KULTURAMT
NEUSS**

STADT  NEUSS

das
R
Rheinische
LANDESTHEATER NEUSS

Sonntag, 22. Februar 2026, 11 & 14 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER WILDEN GANS

nach der Märchenfabel »Die weisen Tiere« von Hannah Arendt
AGORA Theater
ab 5 Jahren
Dauer etwa 50 Minuten

Ein kleines Mädchen macht sich auf die Reise und folgt der Gans mit dem schönen schwarzen Fleck, die eines Tages überraschend in ihrem Dorf aufgetaucht war. Alle sind auf der Suche: Der Karussellbesitzer aus Paris sucht seinen magischen weißen Elefanten, der Vater sucht seine Tochter und die Geschichte hat sich selbst vergessen. Wie in der Fabel von Hannah Arendt führt die Suche in eine andere Welt voller Begegnungen mit wilden, weisen Tieren. Etwa mit dem Löwen, der neben dem Lamm liegt, mit der listigen Schlange, die allen nur Böses ins Ohr zischt, mit dem Leviathan, den Gott sich zum Vergnügen hält und mit Pegasus, der alle Länder der Welt kennt und auf dem nur Dichter*innen und Kinder reiten dürfen.

Ein Stück Theater, das lustvoll Fragen nach dem Unbekannten stellt und die Kraft besitzt, Neugier auf das Erkunden und Verstehen-Wollen der Welt zu wecken.

Eine Produktion des AGORA Theater, in Koproduktion mit dem COMEDIA Theater Köln, dem Schlachthaus Theater Bern & dem Komma Theater Duisburg; in Kooperation mit dem Mierscher Kulturhaus.

mit: Sascha Bauer, Matthias Weiland & Nikita Zolotar **Regie:** Catharina Gadelha & Ania Michaelis **Kostüm:** Djuna Reiner **Grafikdesign:** Nicolas Zupfer **Lichtdesign & Ton:** Clemens Hörlbacher **Musik:** Wellington Barros **Szenographie:** Céline Leuchter



Sonntag, 26. April 2026, 11 & 14 Uhr

RIESEN PROBLEME

von Fayer Koch
COMEDIA Theater Köln
ab 6 Jahren
Dauer etwa 60 Minuten

Auf engstem Raum leben Eddie, ein trompetender Elefant, und Georg, der größte Mensch der Welt. Dauernd geraten sie aneinander – genervt schauen sie auf die leere Fläche nebenan. Doch dort regiert Security-Schnecke Saskia, die niemanden ohne Erlaubnis reinlässt. So souverän Saskia gegenüber den beiden auch auftritt, so verletztlich ist sie gleichzeitig auch, denn sie hat kein Haus. Und was ist eine Schnecke ohne Haus? Eddie und Georg wittern ihre Chance und schmieden einen Plan.

Fayer Koch beleuchtet mit Humor und Leichtigkeit zentrale Fragen des Zusammenlebens: Warum haben einige mehr als andere? Was ist fair? Welche Grenzen sollten fallen, und welche Regeln braucht es vielleicht doch?

mit: Serdar Altan, Franziska Ferrari & Ferdi Özten **Inszenierung & Bühne:** Manuel Moser **Kostüm:** Julia Cyrus **Musik:** Ögünç Kardelen

Sonntag, 14. Juni 2026, 11 & 14 Uhr

HASE UND IGEL

nach dem Märchen der Brüder Grimm von Nora Schumacher
Burghofbühne Dinslaken
ab 4 Jahren
Dauer etwa 45 Minuten

Stummelbeinchen? Wer hat hier Stummelbeinchen?! Maulwurf Mauli ist empört, denn sein fieser Nachbar Hase hat mal wieder nichts Besseres zu tun, als sich über andere Tiere lustig zu machen. Diesmal hat er es auf Maulis neuen Freund Igel abgesehen. Igel selbst stört das zwar nicht sonderlich, findet er doch seine krummen Beinchen eben so perfekt, wie seinen mühsam angefütterten Winterspeck, aber Mauli will sich die Gemeinheiten des alten Streithasen nicht länger gefallen lassen. Und so verkündet er kurzerhand, dass der Igel den Hasen locker im Wettrennen besiegen könne. Noch ehe der arme und chancenlose Igel Einspruch erheben kann, ist er Teil einer Wette, deren Einsatz neben seinem guten Ruf auch noch den gesamten Rübenacker des Maulwurfs darstellt, auf den der Hase schon lange lauert. Was für ein Glück, dass Igel neben Mauli auch noch das kluge Igelinchen zur Freundin hat. Zu dritt hecken sie einen genialen Plan aus, mit dem der Igel im Ziel doch noch verkünden kann: »Ich bin schon da!«

Tierisch witzig und geschickt beweist Nora Schumacher, wie aktuell das berühmte Märchen der Brüder Grimm heute noch ist, und dass es bei der bekanntesten Wette des Tierreichs nicht auf schnelle Beine, sondern auf Selbstvertrauen, Mut, Ideenreichtum und wahre Freundschaft ankommt.

mit: Arno Kempf, Anna Marzinik, Markus Penne, Vera Rumpel & Oleksandra Zapolska **Inszenierung:** Mirko Schombert **Bühne:** Elisabeth Pedross **Kostüme:** Valerie Hirschmann **Musik:** Jan Exner

